

Rede bei Speakers Corner, Deichstadtfest 2019 in Neuwied

Vieles mehr ist möglich, als Raumschiff Enterprise es konnte, was der menschliche Verstand noch nicht begreifen kann, denn: „Was kein Auge gesehen, was kein Ohr gehört hat, was in keines Menschen Herz gekommen ist, das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben“ schreibt der Apostel Paulus über die Weisheit Gottes.

Wir sollten ohne Wenn und Aber, 100prozent vertrauend, ja zu Gott, dem Schöpfer sagen, dass dieser letztendlich alles gut macht und wir uns von ihm leiten lassen, denn unser Verstand kann nur helfen.

Ob an uns selbst oder außerhalb, wir sind mit jedem kleinsten Detail aller Existenz in Wahrheit. Dieser konkreten Wahrheit bewusst, die nur Gott genau erkennen kann, sollten wir nicht in Eigensinn, nicht im Festmachen von Dogmen, sollten wir immer in Wahrheit anbeten. In der Bibel, im Johannes-Evangelium, Kapitel 4, Vers 24 steht, dass Jesus Christus sagte: „Gott ist Geist, und die ihn anbeten, sollen ihn im Geist und in Wahrheit anbeten.“ Alles ist konkret = genaue Wahrheit.

Die Bibel ist konkret und nützlich zur Belehrung. Für diese Rede zitierte ich aus der Bibel, 1. Korinther, Kapitel 2, den Vers 9.

Jesus Christus ist konkret, der nach der Bibel am Kreuz von Golgatha bereits für die Sünden aller Menschen die Strafe Gottes auf sich genommen hat, und durch seine Auferstehung eine lebendige Hoffnung ist für alle, die es im Glauben annehmen.

Zu glauben bedeutet, auf Gutes vertrauend (Gott ist gut) entsprechend handeln, z. B. ewiges Leben ohne Leid sich schenken lassen.

Der Allmächtige Gott ist konkret, in aller Macht als der Glaube gesamtverwirklichende Realität, die keine Ungewissheit kennt.

Der Heilige Geist, nach der Bibel als der Geist der Wahrheit, ist konkret.

Alle Schöpfung ist konkret, einschließlich wir Menschen.

Wenn Menschen Gott öfter loben für seine guten Gaben, gibt es mehr Wertschätzung und weniger Probleme. Deshalb mein Vorschlag: Statt z. B. „Guten Tag“ zu jemand „Gottlobstraße“ oder als eine Aussage „Gottlobstraße kennen Sie.“ mitteilen, und so ein Gespräch beginnen, sich austauschen. Jeder kann vom anderen etwas lernen.

Gottlobstraße als ein Wort in eine Suchmaschine gegeben, am besten als „Gottlobstr.“ abgekürzt, so können von mir, Andreas Pabst, viele selbstgeschriebene Texte und noch mehr gefunden werden. Neben auf Vernunft basierenden Glauben, auch Texte über das Rauchen und das Rauchen aufhören, sowie selbstprogrammierte Tabellen für Sudoku-Interessierte.

Bitte meiden Sie auch im Glauben Beliebigkeit. Lassen Sie absolut alles konkret gelten. Nehmen Sie von etwas alle Wahrheit an und nicht nur einen Teil nach dem eigenen Geschmack. Nur einen Teil von Wahrheit anzunehmen kann gefährlich sein, da so Wichtiges unbeachtet bleiben kann. Bitte glauben Sie und beten Sie in Wahrheit an. Ich danke Ihnen für das Zuhören.